

4146/AB XXIV. GP

Eingelangt am 09.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0001-I 3/2010

Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. März 2010

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen vom 13. Jänner 2010, Nr. 4221/J, betreffend horrende Kosten der Reisesucht der Bundesregierung

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen vom 13. Jänner 2010, Nr. 4221/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

In nachfolgender Aufstellung sind die Auslandsdienstreisen samt deren Zweck und Dauer aufgelistet, die ich im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2009 in meiner Funktion als Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Begleitung von Mitgliedern des Ministerbüros (MB), MitarbeiterInnen des Ressorts (RM) und von amts- bzw. ressortfremden Personen absolviert habe.

Reiseziel	Zweck	Dauer	MB	RM	a-fremd	r-fremd
Brüssel	Rat Umwelt	22.12.2009	2	4		
Kopenhagen	Klimakonferenz - COP 15	15.-19.12.2009	2			6
Paris	G21 - Gipfel	10.12.2009	2			
Brüssel	Sonderrat Umwelt	23.11.2009	2	1		
Luxemburg	Rat Umwelt	21.10.2009	2	3		
Luxemburg	Rat Landwirtschaft	19.10.2009	2	3		
Brüssel	Agrarministerrat	05.10.2009	2	2		
Los Angeles	Klimakonferenz	01.-04.10.2009	2			3
Moskau	Exportinitiative Umwelttechnologien	22.-24.09.2009	2	1		5
Brüssel	Sonderrat Landwirtschaft	07.09.2009	2	2		
Åre, S	Informeller Rat Umwelt	24.-25.07.2009	1	2		
Brüssel	Rat Landwirtschaft	13.07.2009	2	2		
Luxemburg	Rat Umwelt	25.06.2009	2	3		
Luxemburg	Rat Landwirtschaft	22.06.2009	2	3		1
Bratislava	Eröffnung d. Österr. Energietage	17.06.2009	2	1		
Salzgitter, D	Vierer-Umweltminister- treffen	08.-09.06.2009	1	1		
Brünn	Informeller Rat LW	31.05.-02.06.2009	1	4		
Brüssel	Rat Landwirtschaft	25.05.2009	2	1		
N.Y., Washington, L.A.	Nachhaltige Entwicklung Exportinitiative	12.-17.05.2009	3			5
Luzern	Europ. Konf. d. gentechnik- freien Regionen	23.-24.04.2009	2			2
Prag	Informeller Rat Umwelt	14.-15.04.2009	1	2		
Passau	IV. Bayerisch-Österr. Strategietagung	02.-03.04.2009	3	7		
Budapest	Bilat. Arbeitsgespr. mit ungar. Umweltminister	31.03.2009	2	1		
Brüssel	Rat Landwirtschaft	23.-24.03.2009	2	3		
Japan	Exportinitiative LW und Umwelttechnologie	14.-19.03.2009	3	2		5
Brüssel	Rat Umwelt	02.03.2009	2	4	1	
Berlin	Grüne Woche	15.-17.01.2009	6	3		2

Die Durchführung von Auslandsdienstreisen dient der Vertretung der Interessen Österreichs bzw. dessen Bevölkerung auf dem Gebiet der Land-, Forst und Wasserwirtschaft sowie der Umwelt nach außen. Die Durchsetzung der österreichischen Ziele wurde in vollem Umfang in diesen Bereichen erfüllt.

Zu den Fragen 7 a) – f):

Die Kosten der oben genannten Dienstreisen sind, sofern bereits eine Rechnungslegung erfolgt ist, aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Personen	in €
Bundesminister	40.630,53
Ministerbüro	89.596,18
Ressortmitarbeiter	49.826,15
amtsfremde Personen	0,00
ressortfremde Personen	70.993,75
Summe:	251.046,61

Zu Frage 8:

Für die angeführten Auslandsaufenthalte gab es keine Kostenrefundierungen aus Mitteln der Europäischen Union.

In diesem Zusammenhang wird zur Systematik der EU-Refundierungen generell bemerkt, dass seit 1. Jänner 2004 auf Verfügung des Generalsekretärs des Rates/hohen Vertreters für die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik jedem Mitgliedstaat für die zu erwartenden Reisekosten zu Tagungen des Rates, zu Sitzungen seiner Vorbereitungsorganen oder anderer Sitzungen im Rahmen der Tätigkeit des Rates als Organ ein pauschaler Betrag überwiesen wird.

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt.

Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Zu Frage 9:

Nachfolgend sind jene Dienstreisen für das Jahr 2010 angeführt, die zum Zeitpunkt der Beantwortung geplant sind.

Reiseziel	Zweck	Datum
Brüssel	Rat Landwirtschaft	22.02.2010
Paris	OECD Landwirtschaftsministertreffen, SIA	25.-27.02.2010
Brüssel	Rat Umwelt	15.03.2010
Chicago, Vancouver	Exportinitiative Wein/Umwelttechnologie	18.-23.03.2010
Brüssel	Rat Landwirtschaft	29.03.2010
Luxemburg	Rat Landwirtschaft	19.-20.04.2010
Brüssel	Rat Landwirtschaft	17.05.2010
Mérida	Informeller Rat Landwirtschaft	30.05.-01.06.2010
Brüssel	Rat Landwirtschaft	12.06.2010
Belgien	Informeller Rat Umwelt	12.-13.06.2010
Luxemburg	Rat Umwelt	21.06.2010
Luxemburg	Rat Landwirtschaft	28.-29.06.2010
Belgien	Informeller Rat Landwirtschaft	20.-22.09.2010
Brüssel	Rat Landwirtschaft	27.09.2010
Luxemburg	Rat Umwelt	14.10.2010
Luxemburg	Rat Landwirtschaft	25.-26.10.2010
Nagoya	Vertragsstaatenkonferenz Konvention über biologische Vielfalt	27.-29.10.2010
Brüssel	Rat Landwirtschaft	29.-30.11.2010
Mexiko	Vertragsstaatenkonferenz Klimakonvention und Kyoto Protokoll	08.-10.12.2010
Brüssel	Rat Landwirtschaft	13.-14.12.2010
Brüssel	Rat Umwelt	20.12.2010

Zu den Fragen 10 bis 15 sowie 17, 18 und 22 :

In unten stehender Tabelle sind die Flugreisen aufgelistet, die ich in meiner Funktion als Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2009 absolviert habe. Weiters sind die jeweilige Dauer, die dienstliche Begründung, Linie- oder Bedarfsflug (L / B) und die Kosten der Flüge ersichtlich.

Datum	Zweck der Dienstreise	Reiseziel	Kosten	L / B
2009	Auslandsflüge			
22.12.2009	Rat Umwelt	Brüssel	651,73	L
15.-19.12.2009	Klimakonferenz - COP 15	Kopenhagen	1.000,74	L
10.12.2009	G21 - Gipfel	Paris	740,06	L
23.11.2009	Sonderrat Umwelt	Brüssel	651,73	L
21.10.2009	Rat Umwelt	Luxemburg	1.602,00	B
19.10.2009	Rat Landwirtschaft	Luxemburg	1.834,82	B
05.10.2009	Agrarministerrat	Brüssel	941,73	L
01.-04.10.2009	Klimakonferenz	Los Angeles	4.102,34	L

22.-24.09.2009	Exportinitiative Umwelt- technologien	Moskau	2.737,30	L
07.09.2009	Sonderrat Landwirtschaft	Brüssel	50,00	L *)
24.-25.07.2009	Informeller Rat Umwelt	Are, Schweden/Ostersund	3.095,56	B
13.07.2009	Rat Landwirtschaft	Brüssel	645,73	L
25.06.2009	Rat Umwelt	Luxemburg	1.572,43	B
22.06.2009	Rat Landwirtschaft	Luxemburg	1.534,73	B
08.-09.06.2009	Vierer-Umweltministertreffen	Salzgitter/Hannover	1.135,24	L
25.05.2009	Rat Landwirtschaft	Brüssel	3.107,23	B
12.-17.05.2009	Nachhaltige Entwicklung, Arbeitsgespr., Exportinitiative	Washington, New York, Los Angeles	3.791,11	L
23.-24.04.2009	Europäische Konferenz der gentechnikfreien Regionen	Luzern	752,22	L
23.-24.03.2009	Rat Landwirtschaft	Brüssel	644,50	L
14.-19.03.2009	Exportinitiative LW und Umwelttechnologie	Japan/Tokyo	4.205,98	L
02.03.2009	Rat Umwelt	Brüssel	644,61	L
15.-17.01.2009	Grüne Woche	Berlin	818,29	L
		AUSLAND - Summe:	36.260,08	
2009	Inlandsflüge			
05.03.2009		Wien-Innsbruck-Wien	365,16	L
26.03.2009		Wien-Altenrhein-Wien	582,39	L
06.05.2009		Wien-Altenrhein-Wien	581,64	L
13.11.2009		Wien-Altenrhein-Wien	587,59	L
		INLAND - Summe:	2.116,78	
		Summe:	38.376,86	

*) Es sind lediglich Flugtaxen angefallen, zur Finanzierung der Ticketkosten wurden Bonusmeilen eingelöst.

Aus diesen Flugreisen im Umfang von 99.286 Flugkilometern resultieren 18,8 t CO₂-Emissionen.

Eine Aufgliederung aller in diesem Zeitraum von MitarbeiterInnen des Ressorts beanspruchten Flüge ist aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

Zu Frage 16:

Die Gesamtkosten umfassen sowohl die Flüge, die ich in meiner Funktion als Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft absolviert habe, als auch jene der MitarbeiterInnen des Ressorts. Im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2009 wurden

für Linienflüge 595.603,05 € und

für Bedarfsflüge 57.375,00 € aufgewendet.

Zu den Fragen 19 bis 21:

Generell dient die Durchführung von Dienstreisen der Vertretung der Interessen Österreichs bzw. deren Staatsbürgerinnen und Staatsbürger auf dem Gebiet der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie Umwelt. Dienstreisen werden nur dann durchgeführt, wenn dies zur Erledigung der Amtsgeschäfte unbedingt notwendig ist. Bei der Vorbereitung von Dienstreisen werden die effizientesten Beförderungsmöglichkeiten geprüft, Flüge werden gemäß den terminlichen Vorgaben sowie der Entfernungen der Zielorte gewählt. Darüber hinaus wird das BMLFUW die unvermeidlichen CO₂-Emissionen, die aus den Flugreisen resultieren, kompensieren und österreichische Klimaschutzprojekte unterstützen.

Der Bundesminister: